

# Mehrschüssige Luftpistole (2.16)

## Altersklassen:

Herren I

Schüler 10-14 Jahre

Jugend 15-16 Jahre

Junioren I + II 19-20; 17-18

Achtung: Schüler (10. und 11.Lebensjahr) nur mit Ausnahmegenehmigung.

## Waffen:

Mehrschüssige Luft- und CO2-Pistolen jeder Art Kaliber 4,5

mm (.177). Die äußeren Maße sind entsprechend dem Prüfkasten der Sportordnung.

Abzugsgewicht min. 500g

Es gilt die Sportordnung (SpO) Teil 2 (Pistole) siehe auch Pistolentabelle.

## Programm:

Herren I :

12 Serien a' 5 Schuss auf Klappscheiben in 10 sec. (60 Schuss)

Schüler:

6 Serien a' 5 Schuss auf Klappscheiben in 10 sec. (30 Schuss)

Jugend:

6 Serien a' 5 Schuss auf Klappscheiben in 10 sec. (30 Schuss)

Junioren I + II

12 Serien a' 5 Schuss auf Klappscheiben in 10 sec. (60 Schuss)

## Anschlagsart:

Stehend freihändig. Siehe SpO 2.0.1.1

## Fertighaltung:

Der Schütze erwartet das Signal zum Schießen in der Fertighaltung.

Hierfür senkt der Schütze den Arm mit der Waffe um mindestens 45° aus der Waagerechten.

## Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse:

Ein 30 Schuss Durchgang besteht aus 6 Serien in 10 Sekunden.

Ein 60 Schuss Durchgang besteht aus 12 Serien in 10 Sekunden.

Jede Serie besteht aus 5 Schüssen auf 5 Klappscheiben.

Vor Wettkampfstart ist das Einschließen der Pistole auf eine stehende Scheibe Pistole 10m in 150 sec. gestattet. Das Einschließen sollte möglichst unmittelbar neben dem Wettkampfstand stattfinden.

## Durchführung:

Bei mehreren nebeneinander stehenden Anlagen wird auf ein gemeinsames Kommando geschossen.

Wenn der Schießleiter das Kommando **LADEN** gibt, haben sich die Schützen

innerhalb einer Minute auf die zu schießende Wettkampfserie vorzubereiten.  
Nach Ablauf von einer Minute gibt der Schießleiter folgendes Kommando:

### **ACHTUNG 3-2-1-START**

Bei optischer Signalgebung beginnt die Schießzeit mit dem Erlöschen der Ampel nach 3 Sec. (+/- 1 sec.) und endet mit dem erneutem Aufleuchten. Mittels mechanischer Vorrichtungen können die Klappscheiben beim Ende der Schießzeit blockiert werden.

Die Schießzeit endet mit dem Kommando **STOP** oder dem optischem Signal.

Die Art der Schießzeitangabe muss dem Schützen vor dem Start mitgeteilt werden.

Die Länge der Schießzeit kann mittels Stoppuhr durch den Schießleiter bzw. mithilfe technischer Mittel bei der Steuerung der Signale gemessen werden.

Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit der selben Waffe schießen, es sei denn, die Waffe wird funktionsunfähig.

Wird eine Serie nach einer anerkannten Waffenstörung mit einer anderen geprüften Waffe oder mit seiner instand gesetzten und geprüften Pistole (Auswechselteil) fortgesetzt, so hat der Schütze Anspruch auf eine weitere Probeserie.

Scheiben und Schießentfernung:

Die Schießentfernung beträgt 10m auf fünf Klappscheiben mit einem Spiegel- $\emptyset$  im Nachwuchsbereich von 59,5mm und im Erwachsenenbereich von 40mm

Wertung:

Eine Scheibe gilt als getroffen, wenn sie nach dem erfolgtem Schuss innerhalb der Schießzeit umklappt. Vor Beginn oder nach dem Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler.

Waffenstörung:

Siehe SpO 2.0.3.6

Bei anerkannter Waffenstörung wird die Serie komplettiert.

Übersicht Pistolentabelle:

Wettbewerb Luftpistole Mehrkampf

Gewicht • 1.500g

Abzugswiderstand = 500g

Munition 4,5 mm (.177)

Prüfkasten 420 mm x 200 mm x 50 mm

Laufänge • Prüfkasten

Visierlänge • Prüfkasten

Schusszahl gesamt 40

Schüsse pro Scheibe 5

Schießzeit Präzision: 4 Serien à 5 Schuss in 150 Sekunden

Duell: 4 Serien à 5 Schuss in 3/7 Sekunden

sonstiges: Gasentlastung, Kompensatoren erlaubt

## Mehrschüssige LP Mehrkampf (2.17)

### Altersklassen:

Herren I

Schüler 10-14 Jahre

Jugend 15-16 Jahre

Junioren I + II 19-20; 17-18

Achtung: Schüler (10. und 11.Lebensjahr) nur mit Ausnahmegenehmigung.

### Waffen:

Mehrschüssige Luft- und CO2-Pistolen jeder Art Kaliber 4,5

mm (.177). Die äußeren Maße sind entsprechend dem Prüfkasten der Sportordnung.

Abzugsgewicht min. 500g

Es gilt die Sportordnung (SpO) Teil 2 (Pistole) siehe auch Pistolentabelle.

### Programm:

Herren I :

Präzision: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Duell: 20 Schuss (4 x 5 Schuss) Ablauf Duell

### Schüler:

Präzision: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Duell: 20 Schuss (4 x 5 Schuss) Ablauf Duell

### Jugend:

Präzision: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Duell: 20 Schuss (4 x 5 Schuss) Ablauf Duell

### Junioren I + II

Präzision: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Duell: 20 Schuss (4 x 5 Schuss) Ablauf Duell

### Anschlagsart:

Stehend freihändig. Siehe SpO 2.0.1.1

### Fertighaltung für den Duelldurchgang:

Der Schütze senkt den Arm mit der Waffe um mindestens 45° aus der Waagerechten.

In dieser Haltung erwartet der Schütze das Zudrehen der Scheiben oder das Signal zum Schießen, ohne den Arm zu beugen oder zu bewegen.

### Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse:

Das Wettkampfprogramm besteht aus je einem Durchgang Präzisions- und Duellschießen zu je 20 Schuss.

### Präzisionsschießen:

vier Serien zu je fünf Schuss in 150 Sekunden

### Duellschießen:

Für jede der vier Serien zu je fünf Schuss werden die Scheiben fünfmal für

je drei Sekunden dem Schützen zugekehrt und für jeweils sieben Sekunden weggedreht.  
Bei jedem Zudrehen der Scheiben darf nur ein Schuss abgegeben werden.  
Die Schießzeit beim Duellschießen wird vom Augenblick des Zudrehens bis zum Augenblick des Wegdrehens der Scheibe gerechnet.  
Werden während einer Drehung mehr Schüsse pro Scheibe abgegeben, so erfolgt ein Abzug von zwei Ringen für jeden zu viel abgegebenen Schuss.

Probeschüsse:

Vor Beginn des Präzisionsschießens ist eine Probeserie (5 Schuss) in 150 Sekunden erlaubt.  
Vor Beginn des Duellschießens ist eine Probeserie (5 Schuss) entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.

Durchführung:

Beim Präzisionsschießen sagt der Schießleiter die Serie an. Nach dem Kommando **LADEN** haben die Schützen ihre Waffe mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer Minute zu laden  
Mit dem entsprechenden Kommando/Signal wird dann die Serie gestartet.

Beim Duellschießen sagt der Schießleiter die Serie an.  
Nach dem Kommando **LADEN** haben die Schützen ihre Waffe mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer Minute zu laden.  
Nach dieser Minute erfolgt das Kommando **ACHTUNG**. Danach wird die Anlage gestartet.  
Nach sieben Sekunden ( $\pm 1$  Sekunde) muss die Scheibe zum ersten Mal erscheinen.  
Der Schütze muss vor jedem Schuss die Fertighaltung einnehmen.  
Die Waffe darf nicht aufgestützt werden.

Bei Standscheiben wird nach dem Ladevorgang der Beginn der Serie mit **ACHTUNG** angekündigt.  
Nach sieben Sekunden wird die Serie mit dem Kommando **START** gestartet und nach drei Sekunden wird die Schießzeit mit dem Kommando **STOP** beendet.

Dieser Vorgang wird viermal wiederholt, bis die Serie abgeschlossen ist.

Scheiben und Schießentfernung:

Präzisionsscheibe siehe SpO 0.4.3.20 Pistole 10 m  
Duellscheibe Krüger Scheibe 3261 (17×17 cm, Spiegel 154,5 mm)

Die Schießentfernung beträgt 10m.

Wertung:

Gewertet wird gemäß Regel 0.11 ff. der SpO. Ergebnisgleichheiten werden nach SpO 0.12.1 ff. entschieden.

Waffenstörung:

Siehe SpO 2.0.3.6  
Bei anerkannter Waffenstörung wird die Serie komplettiert.  
Für den Präzisions- und den Duelldurchgang ist nur je eine Komplettierung erlaubt.

Übersicht Pistolentabelle:

Wettbewerb Luftpistole Mehrkampf	Visierlänge • Prüfkasten
Gewicht • 1.500g	Schusszahl gesamt 40
Abzugswiderstand = 500g	Schüsse pro Scheibe 5
Munition 4,5 mm (.177)	Schießzeit Präzision: 4 Serien à 5 Schuss in 150 Sekunden
Prüfkasten 420 mm x 200 mm x 50 mm	Duell: 4 Serien à 5 Schuss in 3/7 Sekunden
Laufänge • Prüfkasten	sonstiges: Gasentlastung, Kompensatoren erlaubt

# Mehrschüssige LP Standard (2.18)

## Altersklassen:

Herren I

Schüler 10-14 Jahre

Jugend 15-16 Jahre

Junioren I + II 19-20; 17-18

Achtung: Schüler (10. und 11.Lebensjahr) nur mit Ausnahmegenehmigung.

## Waffen:

Mehrschüssige Luft- und CO2-Pistolen jeder Art Kaliber 4,5

mm (.177). Die äußeren Maße sind entsprechend dem Prüfkasten der Sportordnung.

Abzugsgewicht min. 500g

Es gilt die Sportordnung (SpO) Teil 2 (Pistole) siehe auch Pistolentabelle.

## Programm:

Herren I :

Teil 1: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Teil 2: 20 Schuss (4 x 5 Schuss 20 sec.)

Schüler:

Teil 1: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Teil 2: 20 Schuss (4 x 5 Schuss 20 sec.)

Jugend:

Teil 1: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Teil 2: 20 Schuss (4 x 5 Schuss 20 sec.)

Junioren I + II

Teil 1: 20 Schuss (4×5 Schuss 150 sec)

Teil 2: 20 Schuss (4 x 5 Schuss 20 sec.)

Anschlagsart:

Stehend freihändig. Siehe SpO 2.0.1.1

Probeschüsse:

Vor Wettkampfbeginn ist eine Probeserie von 5 Schuss in 150sec. Gestattet

Durchführung:

Der Schießleiter sagt die Serie und die Wettkampfzeit an. Nach dem Kommando **LADEN** haben die Schützen Ihre Pistole mit den vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer Minute zu laden. Nach dieser Minute erfolgt das kommando **ACHTUNG**. Danach wird die Anlage gestartet. Nach 7 sec. (+/- 1sec.) muss die Scheibe erscheinen. Nach ablauf der Schießzeit, für die Fünf-Schuss-Serie wrden die Scheiben weggedreht.

Scheiben und Schießentfernung:

Präzisionsscheibe siehe SpO 0.4.3.20 Pistole 10 m

Die Schießentfernung beträgt 10m

Wertung:

Gewertet wird gemäß Regel 0.11 ff. der SpO. Ergebnisgleichheiten werden nach SpO 0.12.1 ff. entschieden.

Waffenstörung:

Siehe SpO 2.0.3.6

Bei anerkannter Waffenstörung wird die Serie komplettiert.

Übersicht Pistolentabelle:

Wettbewerb Luftpistole Mehrkampf

Gewicht • 1.500g

Abzugswiderstand = 500g

Munition 4,5 mm (.177)

Prüfkasten 420 mm x 200 mm x 50 mm

Lauflänge • Prüfkasten

Visierlänge • Prüfkasten

Schusszahl gesamt 40

Schüsse pro Scheibe 5

Schießzeit Präzision: 4 Serien à 5 Schuss in 150 Sekunden

Duell: 4 Serien à 5 Schuss in 3/7 Sekunden

sonstiges: Gasentlastung, Kompensatoren erlaubt